

Odysseus entdeckt Achill unter den Töchtern des Lykomedes; Verso: Aufschrift



Worum es geht

Von dem ansonsten noch relativ unbekanntem und überwiegend in Verona tätigen Giovanni Battista Marcola sind mehrere großformatige Blätter mit biblischen oder historischen Szenen bekannt. Zwei Zeichnungen in der Stuttgarter Sammlung zeigen offenbar zusammengehörende Illustrationen zu Begebenheiten aus Homers »Ilias«, in denen die Protagonisten versuchen, durch List dem Kriegsgeschehen zu entgehen. Zum einen handelt es sich hier um Achill, der sich in Frauenkleidern unter den Töchtern des Lykomedes versteckt und dort von Odysseus entdeckt wird, indem er ihnen Schmucksachen und Waffen vorlegt: Achill verrät sich, weil er zu den Waffen greift. Zum anderen ist es Odysseus, der mit verschiedenen Zugtieren pflügt und Salz sät, um seinen angeblichen Zustand des Wahnsinns zu demonstrieren (Inv. Nr. C 1963/1181). Beide Zeichnungen waren zunächst Marcolas Sohn Marco (1740-1793) zugeschrieben, die Strichtechnik spricht jedoch für den Vater (vgl. Ugo Ruggeri: Disegni dei Marcola, in: Critica d'Arte 17, 1970, H. 110, S. 35-50, H. 112, S. 49-61). Auf der Rückseite des Blattes befindet sich eine alte fünfzeilige Aufschrift von anderer Hand, die die Darstellung erläutert: »istoria nella corte del re nicomede uliseo scopra achille vistito da dona che ricavana di andar alla guera di troia perche l'oracolo li rispose che a troia la ciarebe il sangue e l'osso ... marcola Marco«.

Titel	Odysseus entdeckt Achill unter den Töchtern des Lykomedes; Verso: Aufschrift
-------	------------------------------------------------------------------------------

Inventarnummer	C 1963/1180
----------------	-------------

Medium	<u>Zeichnung</u>
--------	------------------

Personen	<u>Marco Marcola</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / <u>Giov. Battista Marcola</u> (Künstler / Künstlerin): * 1704 Verona – † 1776 Verona
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Datierung	um 1750/60
-----------	------------

Technik	Feder in Schwarz, Feder in Grau, Lavierung in Grau
---------	----------------------------------------------------

Material	Papier
----------	--------

Maße	Höhe: 30,50cm(Blatt) / Breite: 44,50cm(Blatt)
------	-----------------------------------------------

Urheberrecht	gemeinfrei
--------------	------------

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1963 aus Mitteln der Slg. Ernst Ziegler, Gönningen
Literatur	Christel Thiem: Italienische Zeichnungen 1500-1800. Bestandskatalog der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [6.6.-21.8.1977], Stuttgart-Bad Cannstatt 1977, p. 321 , Nr. 321

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite